



Fachgruppe Politik-Wirtschaft

Schuleigenes Curriculum für die Jahrgangsstufe 9

(gültig ab dem Schuljahr 2016/2017)

Lehrwerk: Riedel, Hartwig (2013): Politik & Co. Politik-Wirtschaft für das Gymnasium. Band 2 für die Jahrgangsstufen 9 und 10, Bamberg.

Leistungsbewertung: Es wird pro Halbjahr eine Klassenarbeit geschrieben. Die Bewertung erfolgt im Verhältnis 40 % (Klassenarbeit) zu 60 % (mündliche Leistung). Zur „mündlichen Leistung“ können neben der Mitarbeit im Unterricht auch Präsentationen, Heftführung, Hausaufgaben sowie kurze Überprüfungen gehören.

| Themen und Inhalte | Kompetenzen (gemäß Kerncurriculum) |
|---|---|
| <p>Unterrichtseinheit 1: Der politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozess auf Bundesebene</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahlen und Wahlsysteme - Definitionsmerkmale, Aufgaben und Funktionen von Parteien - Rolle von Verbänden und Medien im politischen Prozess - Das Zusammenwirken der Organe des Bundes im Gesetzgebungsprozess - Horizontale und vertikale Gewaltenteilung <p>Unterrichtseinheit 2: Verfassungsprinzipien und Wirtschaftsordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Demokratiemodell des Grundgesetzes - Verfassungsprinzipien (v.a. nach Art. 20 GG) - Prinzipien und Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft - Rolle des Staates in der Sozialen Marktwirtschaft - System der sozialen Sicherung (v.a. fünf Zweige der gesetzlichen Sozialversicherung) | <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung des Wahlsystems der Bundestagswahl und dessen Funktionen sowie von Parteien und Verbänden hinsichtlich ihrer Rolle im politischen Prozess - Vergleich der Verfassungsorgane hinsichtlich ihrer Funktionen im Gesetzgebungsprozess - Erklärung von politischen und ökonomischen Zusammenhängen eines aktuellen Fallbeispiels mithilfe des Politikzyklus - Erörterung von Lösungsmöglichkeiten eines aktuellen Entscheidungsprozesses - Beschreibung der Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes sowie der grundlegenden Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft - Erklärung der Funktionen des Staates in der Sozialen Marktwirtschaft mithilfe des erweiterten Wirtschaftskreislaufs - Beurteilung der Bedeutung der Verfassungsprinzipien im Grundgesetz - Erörterung von Möglichkeiten und Grenzen staatlichen Handelns in der Sozialen Marktwirtschaft |
| Die Reihenfolge der Themen ist nicht verbindlich. | |

Verpflichtende Bestandteile des Methoden- und Medienkonzepts der Schule:

- Präsentationstechnik: Präsentieren und Referieren
- kritischer Umgang mit der Darstellung aktueller politischer Themen in den Medien